



ZWEI MÄNNER,



EIN ABSCHIED

2022 war für STIHL nicht nur ein erneut turbulentes Jahr, es war auch ein Jahr der Abschiede, des Umbruchs. Gerade im Vorstand des Unternehmens. Nachdem im Februar der langjährige Vorstandsvorsitzende Dr. Bertram Kandziora in den Ruhestand entlassen worden war, folgten Ende Juli Karl Angler, Vorstand Finanzen und Informationstechnologie, und zum Jahresende Norbert Pick, Vorstand Marketing und Vertrieb.



2016 – traditioneller Bierausschank der Vorstände beim Mitarbeiterfest anlässlich des 90-jährigen STIHL Firmenjubiläums in Waiblingen.



2021 – anlässlich eines Workshops bei STIHL Tirol war Karl Angler mit seinen Direct Reports unterwegs in der Natur.



2022 – nach vielen gemeinsamen Jahren endete am 31. Juli auch die Zusammenarbeit von Karl Angler und seiner Assistentin Sonja Koch.

»Ich bin dankbar, wehmütig und auch ein bisschen stolz.«

KARL ANGLER

STIHL steht seit jeher für Langlebigkeit und Verlässlichkeit. Mit seinen Produkten, aber auch als Unternehmen. Somit ist es schon etwas Besonderes, wenn sich innerhalb eines Jahres gleich drei Vorstandsmitglieder in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Nach Dr. Bertram Kandziora, der über 20 Jahre die Geschicke des Unternehmens als Vorstandsvorsitzender leitete, ging Ende Juli auch Karl Angler. Hinter ihm lagen dann nicht nur 42 Jahre Berufstätigkeit, sondern auch mehr als 20 Jahre bei STIHL. Nach dem Einstieg bei STIHL Inc. in Virginia Beach, wo Karl Angler unter anderem 2011 als „Finanzchef des Jahres“ ausgezeichnet wurde, folgte er dem Ruf des Stammhauses. 2012 wurde er Vorstand Finanzen, Controlling, Informationssysteme und Service. „Ich bin sehr dankbar für so viele Jahre vertrauensvoller Zusammenarbeit und

dafür, dass ich einen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten konnte“, sagte Karl Angler zum Abschied. Im neuen Lebensabschnitt möchte er die Welt nun mit seinem Wohnmobil bereisen. Die ersten Fahrten führten an die Ostsee und nach Norwegen.

Auch Norbert Pick blickt mit dem Einstieg in den neuen Lebensabschnitt Ruhestand auf mehr als 20 Jahre bei STIHL zurück. 2002 begann er als Geschäftsführer der STIHL Vertriebszentrale in Dieburg. Dass er diese Stelle mit Begeisterung antrat, ist unter anderem der persönlichen Überzeugungskraft von Hans Peter Stihl zu verdanken. Denn spätestens nach einem Gespräch mit dem Ehrenvorsitzenden des STIHL Aufsichtsrats und Beirats stand fest: „Ich wollte unbedingt zu STIHL.“ Von Dieburg ging es nach zehn Jahren dann nach Waiblingen: Zum 1. Juli 2012 wurde er zum

»Ich hinterlasse eine starke und emotionale Marke.«

NORBERT PICK



2009 – in seiner Funktion als Geschäftsführer der deutschen STIHL Vertriebszentrale in Dieburg feiert Norbert Pick unter anderem mit Hans Peter Stihl das 40-jährige Bestehen der Gesellschaft sowie die Einweihung des neuen Logistikzentrums.



Norbert Pick ist ein großer Motorradfan und sammelt alte Traktoren.

Vorstand Marketing und Vertrieb berufen. Seither hat sich viel verändert, bemerkte Norbert Pick rückblickend: „Ich verlasse eine hervorragend aufgestellte, globale Unternehmensgruppe, die auch die Transformation bezüglich der zunehmenden Bedeutung von Akku-Produkten erfolgreich bewältigen wird.“ Wie sein Vorstandskollege wird auch Norbert Pick den Ruhestand mit Reiseaktivitäten beginnen. Bei ihm steht eine Tour mit einem seiner Oldtimer-Traktoren in Richtung Portugal an.



2014 – Norbert Pick auf der Weihnachtsfeier mit seiner langjährigen Assistentin Silke Gärtner-Janot.

Das Ende der einen Ära ist der Beginn einer neuen, denn beide Herren übergeben ihre Ämter an Frauen: Auf Karl Angler folgt Ingrid Jägering als Vorständin Finanzen, Norbert Pick übergibt an Sarah Gewert, die neue Vorständin Marketing und Vertrieb.